

KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)

Protokoll RDK-Sitzung

Datum: Mittwoch, 13. März 2019
Zeit: 10:55 – 16:30 Uhr
Ort: Hotel Allegro Kursaal Bern, Raum Vivace 3+4, Kornhausstrasse 3, CH-3000 Bern

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus
Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Adrien Genier, Genève Tourisme
Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion
Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Martin Vincenz, Graubünden Ferien
Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Kaspar Weber, Ticino Turismo

Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
Letizia Elia, Schweiz Tourismus
Maurus Lauber, Swiss Travel System AG (ab 13:00 Uhr)

Entschuldigt: Rolf Müller, Thurgau Tourismus
Barbara Gisi, Schweizer Tourismus-Verband

Protokoll: Lea Isaak, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Zeit	Nr.	Traktandum	Referent/in
10:55 – 11:00	1.	Ordentliche RDK Sitzung - Protokoll & Pendenzen vom 28. November 2018 - Kurzupdate Arbeitsgruppe 1 Mrd. für Grossanlässe	Marcel Perren Martin Vincenz
11:00 – 11:30	2.	Update Arbeitsgruppe Airbnb - Präsentation Leitfaden für die Verhandlungen mit Airbnb	Daniel Egloff Tobias Heyer
11:30 – 12:15		MV Verein „Grand Tour of Switzerland“ <i>Protokoll folgt separat</i>	Franziska Amstutz
12:15 – 13:00		Lunch	
13:00 – 15:30	3.	Update & Informationen Schweiz Tourismus - Win back Europe - Positionierung ST (Projekttitel: Goldblüemli) - 11 Mythen von Prof. Beritelli & Laesser - Diverses	Martin Nydegger Letizia Elia
15:30 – 15:50		Kaffeepause	
15:50 – 16:10	4.	Vorstellung Projekt Reisegepäck SBB Lab	Christian Lässer
16:10 – 16:30	5.	Best Case „Grand Train Tour of Switzerland“	Sandra Scheidegger

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst die Anwesenden zur RDK Sitzung und erwähnt die Entschuldigungen.

Protokoll & Pendenzen vom letzten Meeting

Das Protokoll vom 28. November 2018 wird genehmigt und es gibt keine Ergänzungen.

Update Arbeitsgruppe 1 Mrd. Grossanlässe

Martin Vincenz informiert, dass er zusammen mit Roger Schnegg an einem Workshop vom 25.-26. März in Magglingen teilnehmen wird. Organisiert wird dieser vom BASPO und Swiss Olympic zum Thema, wie diese 1 Mrd. zugänglich gemacht werden kann. Es sind noch einige wenige weitere Vertreter aus dem Tourismus dabei. Auf politischer Seite wurde von Stefan Engler (GR) eine Motion im Ständerat eingebracht. Diese 1 Mrd. soll in die Infrastruktur fliessen. Der Workshop wird anschliessend in der internen Arbeitsgruppe besprochen. Ein nächstes Update folgt im Juni 2019.

Update Arbeitsgruppe Airbnb

Daniel Egloff bedankt sich für die Möglichkeit dieses Thema in der RDK zu präsentieren. Eine nationale Lösung hat nicht funktioniert und es sind einige kantonale Lösungen entstanden. Die langwierigen Verhandlungsprozesse haben dazu geführt, dass eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel einen Leitfaden zu erarbeiten, gebildet wurde. Das Papier ist nicht rechtlich bindend, sondern soll informieren und die Verhandlungen unterstützen. Ohne das Einverständnis und Entgegenkommen von Airbnb wäre dies nicht machbar gewesen.

Tobias Heyer bedankt sich für die Zusammenarbeit und ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Airbnb ist hier aus der Komfortzone heraus gekommen. Er hebt hervor, dass die Plattform nicht zur Abgabe verpflichtet ist, jedoch können sie den Prozess unterstützen, da der Zahlungsvorgang über die Plattform läuft. Dies ist eine eigens entwickelte Software, welche aktuell noch einige Einschränkungen hat. Sie wird jedoch weiterentwickelt und regelmässig aktualisiert.

Folgende Punkte werden diskutiert:

- Es wird nachgefragt, ob es eine Übersicht gibt, wie weit die Verhandlungen schweizweit sind. Airbnb behandelt dies vertraulich, damit der Druck durch die Öffentlichkeit und Medien nicht steigt.
- Einige Kantone sind aktuell daran Anpassungen oder Ergänzungen in den Kurtaxenreglementen vorzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass man sich bei allfälligen Anpassungen von Gesetzen und Reglementen nicht nur auf Airbnb fokussieren soll. Dies ist nur eine von vielen Plattformen.
- Statistiken über die gesamten Logiernächte werden nicht kommuniziert, dies vor allem aus Ressourcengründen. Airbnb hat ein kleines Team, welches sich um Statistiken kümmert und kann nicht alle Wünsche erfüllen.
- Oftmals ist der Zugang zur digitalen Gästekarte ein Argument für die Kurtaxenabgabe. Aktuell gibt es noch keine Lösung, dass diese direkt zugestellt wird. Airbnb informiert die Gastgeber und diese wären zur Abgabe an die Gäste verpflichtet.
- Verträge und Verhandlungen könnten auch auf Französisch umgesetzt werden. Personen aus dem Pariser Büro könnten hinzugezogen werden. Der Leitfaden wird auf Französisch übersetzt, Italienisch wird nicht benötigt.

Die Diskussionen zeigen, dass der Leitfaden sicherlich nicht alle Fragen beantwortet. Jedoch war erstmalig ein Austausch unter den verantwortlichen Personen, welche in diesen Verhandlungen sind, möglich. Der Wissensaustausch hat einige Informationen zusammengebracht. Der Leitfaden bildet eine gute Basis für Kantone, welche neu in die Verhandlungen starten. Das Kapitel 5 ist sozusagen ein Vertrags-Template und bildet die entsprechenden Vertragsinhaltspunkte ab.

Das Unterzeichnen einer Vertraulichkeitsvereinbarung wird als nicht zielführend und schwierig betrachtet. Der Leitfaden muss verteilt werden können, um einen möglichst grossen Nutzen zu generieren. Airbnb prüft nochmals intern mit der Rechtsabteilung, wie es mit dieser Vertraulichkeitsunterzeichnung aussieht.

Nachtrag: Airbnb verzichtet auf das Unterzeichnen der Vertraulichkeitsvereinbarung. Der Leitfaden darf jedoch nicht weitergegeben oder vervielfältigt werden, sondern stellt nur ein persönliches Exemplar dar. Weitere Exemplare für weitere Interessenten können - sofern „bezugsberechtigt“ - per Mail bei Tobias Heyer oder Daniel Egloff bestellt werden. Dieses Exemplar wird alsdann übermittelt und dabei auf die Sorgfaltspflicht, resp. Vertraulichkeit hingewiesen.

Seitens der RDK-Kollegen dankt Marcel Perren der Airbnb-Arbeitsgruppe bestens für die gute Arbeit und speziell Daniel Egloff für den Lead.

Update & Informationen Schweiz Tourismus

Letizia Elia begrüsst die Mitglieder. Die Präsentation von ST ist auf Google Drive verfügbar.

Win back Europe

Letizia Elia präsentiert einen Auszug aus dem Sonderprojekt „Win back Europe“. Aktuell sind sie in der Planung und präsentieren dies demnächst dem Vorstand. Die Kampagne würde im Frühling/Sommer 2020 ausgerollt werden. Ziel wäre, dass Partner die investieren in ein Komitee für diese Kampagne kommen und mitgestalten. Individualisierungsmöglichkeiten wird es geben. ST wird selber auch einen erheblichen Teil mitfinanzieren und Geld aus dem ST Fonds dafür verwenden. Sechs der Regionen sind daran interessiert. Details können der Präsentation entnommen werden.

Positionierung ST – Projekttitel „Goldblüemli“

Martin Nydegger präsentiert das Projekt „Goldblüemli“. Ziel mit dem Projekt ist die Schärfung der Marke und des Marketings. Am Ferientag soll die Re-Positionierung präsentiert werden. Details können der Präsentation entnommen werden.

11 Mythen der Prof. Beritelli & Laesser

Martin Nydegger informiert über die Publikation von den Professoren Beritelli und Laesser. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung war nicht ideal. ST hat sich ein Vorgehen bezüglich Kommunikation überlegt. Details können der Präsentation entnommen werden.

In der Romandie wurde die Publikation nicht gross in den Medien aufgenommen. Graubünden hatte eine Medienanfrage und diese eher zurückhaltend beantwortet, da noch zu wenig Wissen vorhanden war. Grundsätzlich hat man zwei Möglichkeiten. Man könnte klar widersprechen und aufzeigen, dass gewisse Aussagen auf nicht wissenschaftliche Daten basieren. Von ST und auch der RDK wird eine zurückhaltende und abgestimmte Kommunikation gewünscht. Allgemein ist die Branche enttäuscht von diesem Verhalten von einem Partner. Die Frage ist, was das Motiv dahinter ist, ob es einfach ein unpassender Zeitpunkt war oder eine grössere Strategie dahinter steckt. Es betrifft die ganze Branche. Einige Regionen haben die Erneuerung der Leistungsvereinbarungen vor sich und das Dokument wird bestimmt Thema werden. Eine gemeinsame Diskussion wird gewünscht, da das Dokument auch interessante Punkte und Learnings enthält.

Diskutiert wird, ob eine renommierte Agentur damit beauftragt werden sollte, diese Fragestellung der Reaktion zu prüfen. Falls das Thema nochmals in den Medien stark aufgenommen wird, wäre dies auch ein Schutz gegenüber weiteren Gremien, um zu begründen, weshalb so reagiert wurde.

Martin Nydegger fasst zusammen und hält fest, dass ST ein Argumentarium zusammenstellt und dieses in die Runde geben wird für Feedback. Weiter wird eine Diskussion dieser Mythen organisiert.

Diverses

ST präsentiert einige Updates. Details können der Präsentation entnommen werden.

- Standortförderung/Finanzierung: Es ist ST ein grosses Anliegen, dass die National- und Ständeräte angesprochen und informiert werden.
- Gesundheitstourismus: Das Konzept sowie die Ausschreibung wird mit der RDK geteilt.
- STMS Ausschreibung: Die Ausschreibung wurde bereits versendet. Die Deadline ist für einige zu knapp, um eine Kandidatur zu erstellen.
- Winter Influcener Summit: Die Ausschreibung folgt noch.
- ATWS Göteborg: Aktuell ist ST noch in Verhandlungen. Ein Detailvorschlag folgt bald.

Diverses

Damian Constantin informiert die RDK, dass Valais Promotion eine Studie zur Messung der Markenbekanntheit in einigen europäischen Märkten (DE, UK, BeNeLux) durchführen wird. Falls eine weitere Region Interesse hat, darf man sich gerne bei ihm melden.

Maurus Lauber informiert über das Thema Diebstahl im Zug. Es wurde ein Projekt zusammen mit der Kantonspolizei Zürich erfolgreich durchgeführt. Das Projekt wird diese Woche auf nationaler Ebene den verschiedenen Kantonspolizeien präsentiert. Ziel ist eine Webseite zu erstellen, welche präventiv sowie beim Eintritt des Ereignisfalls informiert, was zu tun ist.

Der Verein IMBA (int. Mountain Bike Association) wurde in der Schweiz gegründet und hat um eine Vertretung von Seiten RDK gebeten. Damian Constantin wird dies übernehmen, da Valais Promotion das Thema Bike intensiv bearbeitet.

Damian Constantin fragt an, ob es Programme gibt, wie man regionale Produkte vermehrt in die lokale Gastronomie bringt. Martin Nydegger weist darauf hin, dass ST eine Kooperation mit GastroSuisse eingegangen ist und das Thema Kulinarik stärker bearbeiten wird. Der Schweizerische Bauernverband ist ebenfalls immer wieder mit Kampagnen zu diesem Thema unterwegs. Sie möchten die Gastronomie und die Bauern besser verbinden. Das Projekt „Graubünden viva“ könnte ebenfalls interessant sein.

Vorstellung Projekt Reisegepäck SBB Lab

Christian Laesser präsentiert kurz den aktuellen Stand des Projekts. Details können der Präsentation entnommen werden. Aktuell steht das Projekt eher still da die Finanzierung ungeklärt ist. Er ist froh um Tipps. ST hat ein ähnliches Projekt jetzt im Winter durchgeführt und wertet dieses aktuell aus. Ein erstes Fazit ist jedoch sehr positiv und es wird geprüft, ob für den Sommer ebenfalls ein Angebot gemacht wird.

Exkurs - 11 Mythen

Der Zeitpunkt war wirklich ungünstig für die Branche und dies tut ihnen auch leid. Sie hätten nie mit solchen Reaktionen aufgrund eines Beitrags im Schweizer Jahrbuch für Tourismus gerechnet. Der Bericht wurde weder gestreut noch verteilt. Das Motiv für den Bericht ist ein Unwohlsein über die Tätigkeiten von gewissen DMO's. Wichtig ist, dass gewisse Handlungsfelder von DMO's kritisch betrachtet wurden und nicht die Gesamtorganisation. Viele machen sehr viele Sachen richtig. Eine schriftliche Richtigstellung wird von den Professoren nicht gemacht. Sie stehen jedoch für Auskünfte zur Verfügung.

Eine Fachdiskussion in der Branche wird gewünscht. Der Schaden in der Öffentlichkeit ist sehr gross. Zahlreiche Parlamentarier haben das Dokument gelesen und bald wird über die Finanzierung von ST diskutiert. Die Branche braucht die Unterstützung von den Professoren, um den finanziellen Schaden in Grenzen zu halten.

Best Case „Grand Train Tour of Switzerland“

Sandra Scheidegger präsentierte die „Grand Train Tour of Switzerland“ dem Gremium.

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Arbeitsgruppe 1 Mrd. Grossanlässe Update	Martin Vincenz	06. Juni 2019	Pendent
11 Mythen (Beritelli & Laesser) - Argumentarium erstellen - Diskussionsrunde organisieren	Martin Nydegger	sofort	Pendent

Luzern, 19. März 2019
Für das Protokoll, Lea Isaak